

[FREE] Seelen mit Methode:

Schauspieltheoriennbsp;vomnbsp;Barocknbsp;bisnbsp;zumnbsp;postdramatischennbsp;Theater (German Edition)

**Seelen mit Methode:**

**Schauspieltheoriennbsp;vomnbsp;Barocknbsp;bisnbsp;zumnbsp;postdra  
(German Edition)**

*Jens Roselt*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

#3055205 in eBooks 2015-03-01 2015-03-01 File Name: B019ZDH104 | File size: 42.Mb

**Jens Roselt : Seelen mit Methode:**

**Schauspieltheoriennbsp;vomnbsp;Barocknbsp;bisnbsp;zumnbsp;postdramatischennbsp;Theater (German Edition)**

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Seelen mit Methode: Schauspieltheorien; vom; Barock; bis; zum; postdramatischen; Theater (German Edition):

Ist Schauspielen eigentlich eine Kunst? Schauspieler(innen) sind die Fixpunkte der Aufmerksamkeit im Theater. Seit dreihundert Jahren nehmen Theoretiker die Herausforderung an, schauspielerisches Handeln zu definieren. In Schauspieltheorien wird danach gefragt, ob der Schauspieler sich selbst oder jemand anderes spielt, ob seine Gefühle echt oder nur vorgetauscht sind, ob er seinen Körper kontrolliert und einsetzt oder unbewusst und unter Feuer spielt. Über welche geistigen und körperlichen Voraussetzungen müssen Schauspieler verfügen, und wie kann man diese schulen? Die Lektüre von Schauspieltheorien verspricht Aufschlüsse darüber, welches Menschenbild zu einer bestimmten Zeit in Szene gesetzt wurde, welches Körperverständnis vorherrschte und wie diese Menschenbilder im Theater wiederholt, beständig, in Frage gestellt und erweitert wurden. Der Band versammelt zentrale schauspieltheoretische Texte vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Theorien von Franziskus Lang, Pierre Reaume;mond de Sainte Albine, Francesco Riccoboni, G. E. Lessing, Denis Diderot, Johann Jakob Engel, J. W. Goethe, HeinrichTheodor Roum;tscher, William Archer, Max Martersteig, Georg Simmel, Konstantin S. Stanislawski, Bertolt Brecht, Helmuth Plessner, Richard Schechner u. a. werden in den historischen Kontext gestellt und erläutert. Eine systematische Einführung schafft den Überblick zu zentralen Kategorien der Schauspielkunst wie Nachahmung, Verkörperung, Natürlichkeit oder Emotionalität auf der Bühne.